APPLAUS-Award 2026:

Diese Clubs und Konzertreihen wurden ausgezeichnet

- 80 Auszeichnungen mit rund 1,5 Millionen Euro Preisgeld für Livemusikclubs und Konzertreihen aus allen 16 Bundesländern
- Hauptpreise für Charles Bronson (Halle (Saale)), LOFT (Köln) und Atomino (Chemnitz)
- Café Wagner (Jena) und Loge. Kneipenkollektiv (Berlin) für ihr besonderes Engagement in den Bereichen Awareness und Nachhaltigkeit ausgezeichnet
- Kulturstaatsminister Dr. Wolfram Weimer und Brandenburgs Ministerin für Wissenschaft, Forschung und Kultur Dr. Manja Schüle würdigten die Bedeutung unabhängiger Livemusikorte

Berlin/Potsdam, 24. November 2026

Heute Abend wurde im Waschhaus Potsdam der 13. APPLAUS-Award vergeben – erstmals war Brandenburg Gastgeber der Preisverleihung. 80 Clubs und Konzertreihen aus allen 16 Bundesländern wurden für ihre herausragende Arbeit in der unabhängigen Livemusikkultur ausgezeichnet.

Staatsminister für Kultur und Medien, Dr. Wolfram Weimer, sagte vorab: *„Livemusik-Spielstätten sind wichtige Treffpunkte unserer Gesellschaft und zugleich Kulturförderer, Talentscouts und regionale Wirtschaftsunternehmen. Vor allem aber sind Sie essentiell für die musikalische Vielfalt in unserem Land: Sie schaffen die Bühne für Neues, für Nischiges, für Ideen, die vielleicht morgen schon die große Konzerthalle füllen. Sie bieten Raum für künstlerische Experimente und bringen unterschiedliche Menschen für ein einzigartiges Erlebnis zusammen. Umso mehr freue ich mich, dass heute mit den APPLAUS-Awards diese besonderen Orte gewürdigt werden.*"

Große Bühne für die unabhängige Livemusikkultur

Ob in der Großstadt oder in kleineren Städten und ländlichen Regionen: Die in diesem Jahr ausgezeichneten Clubs repräsentieren die enorme Bandbreite der unabhängigen Livemusikszene in Deutschland. Von Hamburg über Kiel und Saarbrücken bis Eisenhüttenstadt zeigen sie, wie vielfältig und lebendig die hiesige Livemusikkultur ist.

Brandenburgs Kulturministerin Dr. Manja Schüle: *„Ein Club ist nie nur ein Club. Gerade in einem Flächenland wie Brandenburg. Er ist Jugendzentrum, Proberaum und Wohnzimmer – und für viele Menschen oft der einzige Ort, um Gemeinschaft und Zugehörigkeit zu erleben. Hier entstehen Freiräume, in denen Menschen unabhängig von Herkunft, Identität oder Lebensentwurf zusammenkommen können. Deshalb brauchen Clubs nicht nur Applaus, sondern auch Rückendeckung. Gerade, wenn sie angegriffen werden oder unter Druck geraten. Denn wer Clubs angreift, greift nicht nur Kultur an, sondern auch gesellschaftlichen Zusammenhalt und demokratische Freiräume. Wir müssen diese Orte schützen, ihre Betreiberinnen und Betreiber stärken und dafür sorgen, dass die Clubkultur eine Zukunft hat. In Brandenburg, in Sachsen-Anhalt – aber auch überall sonst in der Republik.*"

Drei Hauptpreise für herausragende Livemusikorte

Mit den drei Hauptpreisen des APPLAUS-Awards wurden herausragende Livemusikprogramme und Spielstätten ausgezeichnet. Hinzu kamen zwei Auszeichnungen für besonderes Engagement in den Bereichen „Awareness" und „Nachhaltigkeit".

Hauptpreis „Bestes Livemusikprogramm":
Charles Bronson, Halle (Saale) (Sachsen-Anhalt)

Hauptpreis „Beste Livemusikspielstätte":
LOFT, Köln (Nordrhein-Westfalen)

Hauptpreis „Beste kleine Spielstätte":
Atomino, Chemnitz (Sachsen)

„Awareness":
Café Wagner, Jena (Thüringen)

„Nachhaltigkeit“:
Loge. Kneipenkollektiv, Berlin

Alle Preisträger:innen finden Sie in angehängter Liste sowie unter applaus-award.de.

Preise für herausragende Leistungen

Insgesamt wurden 80 Auszeichnungen vergeben: 9 für „Beste Livemusikprogramme“ mit jeweils 40.000 Euro, 32 für „Beste Livemusikspielstätten“ – davon 28 mit jeweils 25.000 Euro und vier undotiert, sowie 37 für „Beste kleine Spielstätten und Konzertreihen“ mit jeweils 10.000 Euro. Hinzu kommen jeweils eine mit 10.000 Euro dotierte Auszeichnung in den Kategorien „Awareness“ und „Nachhaltigkeit“. In der Kategorie „Inklusion“ wurde 2026 keine Auszeichnung vergeben. **Käthe deKoe**, Mitglied der Fachjury, begründet die Entscheidung damit, dass sich die Jury gelebte Inklusion gewünscht habe, diese unter den Einreichungen jedoch nicht ausreichend sichtbar geworden sei.

Zahlreiche Gäste aus Politik, Kultur, Veranstaltungs- und Clubszene feierten am Dienstagabend in Potsdam die Clubkultur. Die Laudationen für die Hauptpreise hielten Musikproduzentin **Anja Schneider** für das Charles Bronson („Bestes Livemusikprogramm“), Jazz-Posaunist **Nils Wogram** für das LOFT („Beste Livemusikspielstätte“) und **Anja Jurleit**, Bassistin und Sängerin der Band Power Plush, für das Atomino („Beste kleine Spielstätte“). Für musikalische Highlights sorgten das **KAMA Orchestra** aus Potsdam, **SO SORRY** aus Berlin sowie **Kapa Tult** aus Leipzig. Ein besonderer Programmpunkt war das Bühnengespräch mit **Modeselektor**: Gemeinsam mit Moderatorin **Kathrin Wosch** sprachen sie über ihre Anfänge in der Clubszene, deren Wandel und darüber, was Clubs heute brauchen, um auch in Zukunft wichtige Orte für Musik und Begegnung zu bleiben.

Alle Preisträger:innen finden Sie unter applaus-award.de. Die vollständigen Listen, sortiert nach Kategorien und Bundesländern, sowie weiteres Pressematerial finden Sie im Press Kit.

Über den APPLAUS
Mit dem APPLAUS-Award würdigt der Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien (BKM) Livemusikspielstätten und Konzertreihen für ihre herausragenden Musikprogramme, ihre kulturelle Exzellenz, ihre Wirkkraft sowie ihre soziokulturelle Bedeutung. Die Preisvergabe wird seit 2013 von der Initiative Musik umgesetzt und von einer Steuerungsgruppe aus Vertreter:innen von BKM, Initiative Musik, Bundeskonferenz Jazz und LiveMusikKommission begleitet.

Pressekontakt:
Anna Jakisch
Leitung Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
M: presse@initiative-musik.de

APPLAUS | c/o Initiative Musik gGmbH | Friedrichstraße 122 | D-10117 Berlin

Über die Initiative Musik
Die Initiative Musik ist die zentrale Fördereinrichtung der Bundesregierung und der Musikbranche für die deutsche Musikwirtschaft. Sie stärkt die Präsentation und Verbreitung von Musik aus Deutschland im In- und Ausland. Hauptförderer ist der Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien (BKM), der damit einen essenziellen Beitrag zur Unterstützung der Musikwirtschaft in Deutschland leistet. Die Geschäftsstelle der Initiative Musik wird auch getragen von der Gesellschaft zur Verwertung von Leistungsschutzrechten (GVL), der GEMA und dem Deutschen Musikrat. Weitere Gelder kommen u.a. vom Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen (BMWSB) sowie vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWE).

APPLAUS-Award 2026
Preisträger:innen

Beste Livemusikprogramme
9 Auszeichnungen, je 40.000 Euro Preisgeld

Hauptpreis:
Charles Bronson - Halle (Saale), Sachsen-Anhalt

- **Cafe Galao:** Stuttgart, Baden-Württemberg
- **Jazzclub Unterfahrt**: München, Bayern
- **JazzHall**: Hamburg
- **King Georg**: Köln, Nordrhein-Westfalen
- **Kulturzentrum Kinett**: Kusel, Rheinland-Pfalz
- **Nörgelbuff**: Göttingen, Niedersachsen
- **Sowieso**: Berlin
- **Trafo**: Jena, Thüringen

Beste Livemusikspielstätten
32 Auszeichnungen– 28 davon mit jeweils 25.000 Euro Preisgeld

Hauptpreis:
LOFT - Köln, Nordrhein-Westfalen*

- **://about blank:** Berlin
- **Blue Note:** Dresden, Sachsen
- **City Club:** Augsburg, Bayern
- **Club Stereo:** Nürnberg, Bayern
- **Die Pumpe:** Kiel, Schleswig-Holstein*
- **Donau115:** Berlin
- **Fundbureau:** Hamburg
- **Geheimclub:** Magdeburg, Sachsen-Anhalt
- **GrooveStation:** Dresden, Sachsen
- **Heimathirsch:** Köln, Nordrhein-Westfalen
- **Horns Erben:** Leipzig, Sachsen
- **Jazz Studio:** Nürnberg, Bayern

- **Jazzclub Karlsruhe:** Karlsruhe, Baden-Württemberg
- **Jazz-Schmiede:** Düsseldorf, Nordrhein-Westfalen*
- **Karlstorbahnhof:** Heidelberg, Baden-Württemberg*
- **Katakomben Theater:** Essen, Nordrhein-Westfalen
- **KM28:** Berlin
- **KULT41:** Bonn, Nordrhein-Westfalen
- **KulturFabrik Löseke:** Hildesheim, Niedersachsen
- **LiveCV:** Lübeck, Schleswig-Holstein
- **Moritzbastei:** Leipzig, Sachsen
- **MUZclub:** Nürnberg, Bayern
- **Nica Jazz Club:** Hamburg
- **P8²:** Karlsruhe, Baden-Württemberg
- **Peter Weiss Haus:** Rostock, Mecklenburg-Vorpommern
- **Ponyhof Club:** Frankfurt am Main, Hessen
- **Richten25:** Berlin
- **Sektor Evolution:** Dresden, Sachsen
- **Sendesaal:** Bremen
- **Speicher:** Husum, Schleswig-Holstein
- **subrosa:** Dortmund, Nordrhein-Westfalen

* undotierte Auszeichnungen, welche an Spielstätten vergeben werden, die im Jahr 2025 mindestens 40 Prozent öffentliche Fördermittel erhalten haben.

Beste kleine Spielstätten und Konzertreihen
37 Auszeichnungen, je 10.000 Euro Preisgeld

Hauptpreis:
Atomino - Chemnitz, Sachsen

- **ACHTER:** Wiesbaden, Hessen
- **Alte Mälzerei:** Regensburg, Bayern
- **Altes Wannenbad in der Häselburg:** Gera, Thüringen
- **Centralstation:** Darmstadt, Hessen
- **Club Steelbruch:** Eisenhüttenstadt, Brandenburg
- **Cute Community Space:** Bochum, Nordrhein-Westfalen
- **Die Sünde:** Weiden in der Oberpfalz, Bayern
- **Doubletime:** Hameln, Niedersachsen
- **exploratorium:** Berlin
- **F.I.M. Forum improvisierter Musik:** Frankfurt am Main, Hessen

- **FatJazz urban exchange:** Hamburg
- **Future Bash:** Berlin
- **Guten-Morgen-Eberswalde:** Eberswalde, Brandenburg
- **Horner Eck:** Bremen
- **Jazz Federation:** Hamburg
- **Jazzclub Heidelberg:** Heidelberg, Baden-Württemberg
- **Jazzclub Live:** Leipzig, Sachsen
- **Jazzclub Regensburg:** Regensburg, Bayern
- **Jazzforum Bayreuth:** Bayreuth, Bayern
- **Jazz-Initiative:** Frankfurt am Main, Hessen
- **JazzMangel:** Nordhausen, Thüringen
- **Klubhaus:** Saalfeld, Thüringen
- **Kulturbahnhof:** Kalchreuth, Bayern
- **KulturWIRtschaft in der Allgäuhalle:** Kempten, Bayern
- **Kulturzentrum Zollhaus:** Leer, Niedersachsen
- **MPS-Studio:** Villingen-Schwenningen, Baden-Württemberg
- **ORT:** Wuppertal, Nordrhein-Westfalen
- **RABRYKA:** Görlitz, Sachsen
- **SEKTOR HEIMAT:** Saarbrücken, Saarland
- **Spätcafé im Glockenhof:** Lüneburg, Niedersachsen
- **Tante Betty Bar:** Nürnberg, Bayern
- **VL / Ludwigstraße 37:** Halle (Saale), Sachsen-Anhalt
- **Waldzimmer:** Lübeck, Schleswig-Holstein
- **Waschhaus:** Potsdam, Brandenburg
- **Wendlandjazz:** Trebel, Niedersachsen
- **Zoglau3 Raum für Musik:** Reut / Taubenbach, Bayern

In den Kategorien „Beste Livemusikprogramme", „Beste Livemusikspielstätten" und „Beste kleine Spielstätten und Konzertreihen" wurde aus allen Preisträger:innen jeweils ein Hauptpreis als besondere Würdigung ohne zusätzliche Dotierung vergeben.

Awareness / Nachhaltigkeit
2 Auszeichnungen, je 10.000 Euro Preisgeld

Awareness: **Café Wagner:** Jena, Thüringen

Nachhaltigkeit: **Loge. Kneipenkollektiv:** Berlin